

Die Verwaltung wird gebeten, die Realisierungsmöglichkeiten des nachfolgend beschriebenen Projektes zu prüfen und zeitnah Bericht zu erstatten:

1. Die Stadtbücherei verlässt die im Gebäude der Sparkasse Südholstein angemieteten Räume und zieht in die Räume des ehemaligen Capitol-Kinos am Kuhberg.
2. Der Stadtbücherei angegliedert wird ein "Studiokino", in dem kommerziell uninteressante, kulturell aber wertvolle Filme laufen.
3. Es wird ein Café-/Bistrobereich im Stile eines "Literaten-/Künstlercafés" geschaffen.
4. Alle drei Elemente bilden dann zusammen ein innerstädtisches Kultur- und Kommunikationszentrum.

Zu prüfen sind in diesem Zusammenhang u. a. folgende Punkte:

1. Ist eine solche Lösung auch für die Sparkasse Südholstein interessant? Besteht dort nach der Fusion zusätzlicher Platzbedarf und käme ein Auszug der Bücherei den Plänen der Sparkasse entgegen?
2. Wie hoch ist die Miete, die von der Stadtbücherei derzeit gezahlt wird und wie hoch würde sie im ehemaligen Capitol-Kino sein?
3. Wie hoch wäre der Renovierungsaufwand im Capitol-Kino und ist es bautechnisch möglich, Tageslicht in das Gebäude zu bekommen?
4. Würde die Renovierung vom Eigentümer vorgenommen werden oder müsste sich die Stadt beteiligen? In welchem Rahmen?
5. Ist es denkbar, dass sich die Sparkasse an den Umzugskosten und ggf. an der weiteren Realisierung des Projektes beteiligt?
6. Könnte ein Erwerb des Gebäudes durch die Stadt oder eine bestehende oder zu gründende städtische Gesellschaft wirtschaftlich sinnvoller sein?
7. Ist der Verwaltung bekannt, ob die NRS selbst Interesse an dem Gebäude hat und wäre es denkbar, in den unteren Räumen das beschriebene Konzept zu verwirklichen und in den oberen Räumen Arbeitsplätze der NRS zu schaffen?